

## Baumbeurteilung:

Ziel des Parcours ist es drei Bäume in einer limitierten Zeit, **5 Min.**, auf die Bekletterbarkeit zu überprüfen. Die Überprüfung erfolgt visuell, angelehnt an die FLL Baumkontrollrichtlinie. Die Überprüfung dient dem Einschätzen des Baum und der hiermit verbundenen Sicherheit für das Umfeld, für Passantinnen/en und Kolleginnen/en, sowie die /der kletternden Baumpfleger/in.

### **Es können insgesamt 25 Pkt. Erreicht werden**

Die Zeit wird gestoppt sobald der Parcours durch das gekennzeichnete Tor betreten wird und endet nach 5 Min, Timeout, oder sobald der Teilnehmer/in äußert das die Baumaufnahme fertig ist. Die Baumbeurteilung erfolgt mündlich und wird von drei Schiedsrichterinnen/n auf vorgefertigten Bögen dokumentiert.

Bei Punktegleichstand wird die Zeit zur Wertung hinzugezogen.

## Bewertung Baumkrone:

In der Baumkrone werden vier Astgabeln nummerisch markiert. Diese Astgabeln werden im Vorfeld vom Schiedsrichterteam in folgende Kategorien eingeteilt

- Unsicher                      0 Pkt.
- Sicher                         2 Pkt.
- Sicher effektiv              3 Pkt.
- Sehr sicher ineffektiv    1 Pkt.

Die Technik des Seileinbaus wird vom Schiedsrichterteam beim Walkaround vorgestellt, bzw. benannt.

## Bewertung Stamm:

Der Stamm wird auf Bruchsicherheit beurteilt, hier kann ein Punkt erreicht werden, dieser Baumbereich wird durch Schaukarten abgedeckt, soweit keine reelle Situation vorhanden ist.

## Bewertung Wurzelanläufe:

Die Wurzelanläufe werden entsprechend den möglichen Schadsymptomen beurteilt, hier kann ein Punkt erreicht werden, dieser Baumbereich wird durch Schaukarten abgedeckt, soweit keine reelle Situation vorhanden ist.

## Baumumfeld:

Das Baumumfeld wird insgesamt beurteilt, z.B. auf Verdichtung, etc., hier kann ein Punkt erreicht werden, dieser Baumbereich wird durch Schaukarten abgedeckt, soweit keine reelle Situation vorhanden ist.

### Schaukarten:

Pro Baum werden 10 Bilder mit möglichen Situationen oder Schadsymptomen, welche in oder an Bäumen vorkommen, dem/der Teilnehmer/in zum Ziehen hingehalten. Hiervon wird pro Baum eines gezogen. Die Schadbilder bestehen aus dem Bereichen Pilze, Schadsymptomen, Artenschutz, Wurzelverletzungen. Hier wird eine kurze Aussage über die Problematik des Schadens gefordert und ein Fazit erwartet. Die Schaubilder sind allgemein gewählt und müssen nicht zwangsläufig zu der Baumart passen.

Bewertung:	Trifft die Bewertung zu	2 Pkt.
	Trifft sie nicht zu	0 Pkt.

### Gesamtbewertung:

Krone	max. 3 Pkt.
Stamm	max. 1Pkt.
Wurzelanläufe	max. 1Pkt.
Baumumfeld	max. 1Pkt.
<u>Schaukarten</u>	<u>max. 2Pkt.</u>
Insgesamt pro Baum erreichbar	7Pkt. X 3= 24Pkt.
<u>Mögliche Bonuspunkte</u>	<u>1Pkt.</u>
Erreichbare Gesamtpunktzahl	25Pkt.

### Bonuspunkt:

Max. 1 Pkt. von jedem der drei Schiedsrichter/innen individuell für ausführliche, exakte Leistung oder besondere Vorgehensweise zu vergeben.

Möglichkeiten disqualifiziert zu werden sind:

- Fachlich falsche Ansprache die zu Gefährdungen führen können
- Falsches Benennen der Schaukarten, bzw. der Auswirkung, z.B. falls das Schadsymptom nicht an dem zu beurteilenden Baum vorkommt.
- Grober Verstoß gegen das BnatschG, siehe Schaukarten
- Falsches Einordnen von Schadursachen und deren Auswirkungen